



Hotelleriesuisse Graubünden feiert die 100. Delegiertenversammlung in Passugg

100 Jahre im Dienste der Hotellerie

Zu seiner 100. Delegiertenversammlung liess sich Hotelleriesuisse Graubünden ein überraschendes Programm einfallen. Und das an einem Ort, das wie fast kein zweiter 100 Jahre Hotellerie in Graubünden verkörpert - das Schulhotel der Swiss School for Tourism and Hospitality (SSTH) in Passugg.

Von Redaktion GRimpuls

In der Regel sind Delegiertenversammlungen eine eher trockene Angelegenheit. Die Traktanden versprühen in der Regel auch keine Sexyness. Dass es auch anders geht, bewies Hotelleriesuisse Graubünden an seiner 100. Delegiertenversammlung. Der Verband inszenierte die Jubiläumsversammlung als Spektakel.

Das zeigte sich bereits beim Setting im altherwürdigen Kurhaus in Passugg, dem heutigen Schulhotel der SSTH. Die Bühne für die Redner stand in der Mitte des Saales, die Stühle für die Besucher waren angeordnet wie im britischen Parlament. Für die Zwischenrufe sorgten aber nicht die Gäste der Delegiertenversammlung, sondern das Vokalensemble Incantanti unter der Leitung von Christian Klucker. Dabei gab es dann auch einen «Oscar»-Moment zu erleben. Als die Begrüssungsrede der Churwaldner Gemeindepräsidentin Margrith Raschein etwas lang wurde, setzte der Chor ein und liess sie wissen, das es Zeit war, zum Schluss zu kommen.

Blick in die Zukunft, nicht die Vergangenheit

Wird an Jubiläums-Delegiertenversammlungen oft ausführlich die Vergangenheit gewürdigt, ging der Verband auch in diesem Punkt neue Wege. Hotelleriesuisse-Graubünden-Präsident Ernst «Aschi» Wyrsh betonte mehrmals, dass die Zukunft der Jugend gehöre, und dass es zu diesem Jubiläum deshalb darum gehe nicht zurück, sondern in die Zukunft zu schauen. «Die jungen Leute müssen im Zentrum stehen», so Wyrsh, «und wir müssen hinhören, um zu verstehen und nicht, um zu antworten.» Und zugehört wurden den Jugendlichen. Vier Studenten der SSTH



formulierten ihre Wünsche, Ideen und Vorstellungen für die Zukunft.

Incantanti lässt die Kuh fliegen

Wesentlicher Teil der Jubiläums-DV war das Vokalensemble Incantanti, das Ausschnitte aus der musikalischen und kulinarischen Erzählung «die fliegende Kuh» präsentierte. Das Stück schildert die Suche einer neuen Generation von Hoteliers nach dem perfekten Erlebnis und einer bedeutenden Investition. Geschrieben hat das Stück Felix Benesch, der auch Regie führt. Das Stück wird im kommenden Frühling und Herbst öffentlich gezeigt. Weitere Informationen finden Sie hier .